

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf,
Abteilung Triesdorf
(SPO-B-LT)**

Vom 30. Juni.2015

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 7. Mai 2013 (GVBl S. 252), erlässt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf folgende Satzung:

§ 1

Ziel des Studiums

(1) ¹Das Studium im Bachelorstudiengang Landwirtschaft (Abteilung Triesdorf) mit den Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft verfolgt das Ziel, durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Ausbildung zu vermitteln. ²Die Absolventen und Absolventinnen sollen zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit als Führungskräfte im Agrarsektor sowie in den vor- und nachgelagerten Stufen des Agribusiness befähigt werden.

(2) ¹Das Studium berücksichtigt ausgewogen theoretische und praktische Inhalte. ²Dazu werden neben der Vermittlung von theoretischem Wissen und Fähigkeiten anwendungsbezogene Themen der Berufspraxis wissenschaftlich analysiert und Lösungen dafür entwickelt. ³Dies geschieht unter anderem auf der Grundlage von Fallstudien und Projektarbeiten. ⁴Der Praxisbezug wird insbesondere auch durch ein praktisches Studiensemester sichergestellt. ⁵Neben Fachkompetenzen erwerben die Studierenden zusätzliche soziale und methodische Kompetenzen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. ⁶Besonderer Wert wird auf interdisziplinär angelegte Lehrveranstaltungen und Projektarbeiten in Kleingruppen gelegt. Ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen erlaubt eine individuelle fachliche Profilierung.

(3) ¹Mit der Bachelorprüfung erwerben Studierende einen anwendungsbezogenen, wissenschaftlich fundierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der sie, abhängig von der individuellen Profilierung, zur Übernahme anspruchsvoller Fach- und Führungsaufgaben in folgenden Berufsfeldern befähigt:

- a) Führung konventionell oder ökologisch ausgerichteter landwirtschaftlicher Betriebe und Unternehmen im In- und Ausland;
- b) Leitung von oder verantwortliche Mitarbeit in Unternehmen des Agribusiness sowie von Selbsthilfeeinrichtungen oder Genossenschaften im Agrarbereich;
- c) Produktentwicklung und –beratung in Unternehmen des Agribusiness;
- d) Marketing und Vertrieb in der agrargewerblichen Wirtschaft;
- e) Übernahme von Agrar-, Umwelt- und Regionalberatung in staatlichen und privaten Institutionen und Verbänden; staatliche Verwaltung;

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LT2)

- f) Mitarbeit in Berufs- und Fachverbänden der Landwirtschaft und des Agribusiness; Fachjournalismus
- g) Mitarbeit in Buchführungsunternehmen, Steuerkanzleien, Versicherungen; selbständige Gutachtertätigkeit;
- h) Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungeneinrichtungen sowie im landwirtschaftlichen Versuchswesen.

§ 2

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums

(1) ¹Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern mit sechs theoretischen und einem praktischen Studiensemester. ²Das praktische Studiensemester wird als fünftes Studiensemester geführt. ³Das Studium schließt mit der Bachelorprüfung ab.

(2) ¹Das Studium ist unterteilt in die beiden Studienrichtungen Landwirtschaft und Ökologische Landwirtschaft. ²Die Wahl der Studienrichtung ist vor Beginn des dritten Studiensemesters zu treffen. ³Studierende, die keine Wahl treffen, werden der Studienrichtung Landwirtschaft zugeordnet.

(3) ¹In der Studienrichtung Landwirtschaft müssen die Studierenden im sechsten Studiensemester aus den folgenden Studienschwerpunkten entsprechend der Anlage einen auswählen:

1. Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I und II
2. Schwerpunkt Tierische Erzeugung I und II
3. Schwerpunkt Agrarökonomie I und II
4. Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I und II.

(4) ¹Das praktische Studiensemester umfasst 24 Wochen, von denen 20 Wochen außerhalb der Hochschule abzuleisten sind. ²Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen sowie Tierhaltungs- und Landtechnikurse im Umfang von 4 Wochen zur Vorbereitung auf die Praxiszeit sind integraler Bestandteil des praktischen Studiensemesters. ³Es ist im Inland in einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb bzw. im Falle eines Auslandspraktikums in einem Betrieb mit vergleichbarem Ausbildungsstandard abzuleisten. ⁴Studierende in der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft leisten das praktische Studiensemester in der Regel in einem anerkannten ökologisch wirtschaftenden Betrieb ab. ⁵Das Nähere regelt der Studienplan.

(5) ¹Vor Aufnahme des Studiums ist eine dem Studienziel dienende Ausbildung oder eine praktische Tätigkeit in einem Ausbildungsbetrieb von mindestens sechs Wochen nachzuweisen. ²Die abgeschlossene Ausbildung muss grundsätzlich der gewählten Fachrichtung entsprechen. ³Die praktische Tätigkeit muss grundsätzlich dem gewählten Studiengang entsprechen und in den Bereichen Agrarwirtschaft oder Technik absolviert werden. ⁴Der Nachweis der praktischen Tätigkeit kann durch eine fachpraktische Ausbildung in den Ausbildungsrichtungen Agrarwirtschaft oder Technik ersetzt werden.

§ 3

Prüfungsbewertung

Zur differenzierten Bewertung der einzelnen Prüfungsleistungen verwenden die Prüfer neben den vollen Notenziffern die um 0,3 erniedrigten oder erhöhten Noten; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind ausgeschlossen.

§ 4

Anrechnung

¹Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, sind anlässlich der Fortsetzung des Studiums, der Ablegung von Prüfungen oder der Aufnahme von postgradualen Studien an einer Hochschule auf Antrag anzuerkennen, sofern hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen keine wesentlichen Unterschiede bestehen. ²Dies gilt zur Ausfüllung und Ergänzung der Vorschriften zur Anrechnung in der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) sowie der Allgemeinen Prüfungsordnung der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf (APO).

§ 5

Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Regeltermine und Fristen

(1) ¹Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Studierenden die Prüfungsleistungen der Module

1. 282151010 Chemie
2. 282151020 Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere
3. 282151030 Physikalisch-technische Grundlagen
4. 282151040 Statistik
5. 282151050 Grundlagen der Ökonomie
6. 282152010 Biologie mit Agrarökologie
7. 282152020 Bodenkunde und Pflanzenernährung
8. 282152040 Buchführung

erstmals abgelegt haben. ²Die Prüfungen der Pflichtmodule Nrn. 1 bis 8 sind Grundlagen- und Orientierungsprüfungen. ³Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

(2) ¹Zum Eintritt in das praktische Studiensemester und die dem praktischen Studiensemester nachfolgenden theoretischen Studiensemester ist nur berechtigt, wer alle Pflichtmodule der ersten beiden Studiensemester bestanden und vier Module aus dem dritten Studiensemester erfolgreich abgeschlossen hat. ²In der Studienrichtung Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282153110 Bodenkultur und Düngung
2. 282153020 Tierernährung
3. 282153030 Produktionsökonomie

4. 282153050 Technik der Außenwirtschaft.

³In der Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft sind dies die Module:

1. 282153210 Bodenkultur, Nährstoffmanagement
2. 282153020 Tierernährung
3. 282153030 Produktionsökonomie
4. 282153050 Technik der Außenwirtschaft.

§ 6

Bachelorarbeit

(1) ¹Das Studium wird mit einer Bachelorarbeit abgeschlossen. ²Zur Bachelorarbeit können sich Studierende anmelden, die mindestens 120 EC in den Modulen der theoretischen Studiensemester erreicht und zusätzlich das praktische Studiensemester erfolgreich absolviert haben. ³Die Themen werden von den Professoren und Professorinnen der Fakultät ausgegeben. ⁴Die Bachelorarbeit kann abweichend von § 5 Abs. 4 APO mit Zustimmung des Prüfers oder der Prüferin und des Zweitprüfers oder der Zweitprüferin in englischer oder einer anderen Sprache abgefasst werden.

§ 7

Prüfungskommission

¹Der Fakultätsrat setzt eine Prüfungskommission aus den Professoren und Professorinnen der Fakultät ein. ²Sie besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und zwei weiteren Mitgliedern.

§ 8

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, Kurzform „B.Sc.“, verliehen und eine Bachelorurkunde gemäß dem Muster in der Anlage zur Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ausgestellt.

§ 9

In-Kraft-Treten und Schlussbestimmungen

(1) ¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2015 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ihr Fachstudium an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf ab dem Wintersemester 2015/2016 aufnehmen.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt ferner für Studierende, die ihr Fachstudium zwar vor dem Wintersemester 2015/2016 begonnen haben, dann aber beurlaubt waren oder das Studium unterbrochen haben und bei dessen Wiederaufnahme kein entsprechendes Studienangebot mehr vorfinden.

(3) Diese Studien- und Prüfungsordnung dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001

Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (SPO-B-LT2)

(BayRS 2210-4-1-4-1-K) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in der jeweils geltenden Fassung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 24.06.2015 und aufgrund der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf vom 30.06.2015

Freising, 30.06.2015

Prof. Dr. (MSUA) Hermann Heiler
Präsident

Die Satzung wurde am 30.06.2015 in der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf niedergelegt, die Niederlegung wurde am 30.06.2015 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 30.06.2015.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

1. Studiensemester (1. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
282151010	Chemie	SU, P	6	7,5		sP	120	TN		0,5	
282151020	Anatomie und Physiologie landwirtschaftlicher Nutztiere	SU, P	5	5		sP	120	TN		0,5	
282151030	Physikalisch-technische Grundlagen	SU	4	5		sP	90			0,5	
282151040	Statistik	SU, Ü	4	5		sP	90			0,5	
282151050	Grundlagen der Ökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			0,5	
282151810	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü	2	2,5	sP/mP						0,5
	Summen		26	30						3	

2. Studiensemester (2. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
282152010	Biologie und Agrarökologie	SU, P	6	7,5		sP	120	TN		0,5	
282152020	Bodenkunde und Pflanzenernährung	SU, P	5	5		sP	120	TN		1	
282152030	Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	90			1	
282152040	Buchführung	SU, Ü	5	5		sP	120			1	
282152050	Grundlagen der Agrartechnik	SU, P	5	5		sP	90	TN		1	
282152810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S	2	2,5	sP/mP						0,5
	Summen		28	30						5	

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Landwirtschaft

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282153110	Bodenkultur und Düngung	SU, P, PS	5	5	282153111 282153112	sP StA	120 2 - 12 Wo.		0,7 0,3	1
282153020	Tiernahrung	SU, P	5	5		sP	90			1
282153030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282153040	Tierhaltung und Tierzucht	SU, P	5	5		sP	90			1
282153050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282153810	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü	4	5			sP/mP			1
	Summen		29	30						6

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282154110	Spezielle Tierische Erzeugung	SU, P	5	5		sP	90			1
282154120	Phytopathologie und Pflanzenschutz	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282154030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282154040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	5		sP	90			1
282154150	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282154151 282154152	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282154160	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282154161 282154162	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282154810	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü, PS	4	5			sP/mP/StA			1
	Summen		26	30						6

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282155010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)		2	30	282155011	mP*	20	TN		
					282155012	mP*	20	TN		
					282155013	mP*	20	TN		
					282155014	mP*	20	TN		
	Summen		2	30						0

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
282156010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282156011	sP	120		0,7	1	
					282156012	StA	2 - 8 Wo.		0,3		
282156020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1	
282156130	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung I*	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1	
282156140	Schwerpunkt Tierische Erzeugung I*	SU, Ü, S				sP	90				
282156150	Schwerpunkt Agrarökonomie I*	SU, Ü, S				sP	90				
282156160	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness I*	SU, Ü, S				sP	90				
282156170	Nachhaltige Verfahrenstechnik Pflanzenbau und Bodenschutz**	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1	
282156180	Nachhaltige Verfahrenstechnik Tierhaltung, Tierschutz**	SU, Ü, S	4	5		mP	20			1	
282156090	Diversifizierung, Existenzgründung**	SU, Ü, S	4	5		mP	20			1	
282156810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	sP/mP/StA						2
	Summen		25	30						6	

* Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Es ist eines der mit * gekennzeichneten Module auszuwählen.

** Von den mit ** gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282157010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282157120	Schwerpunkt Pflanzliche Erzeugung II*	SU, Ü, S, PS	8	10	282157121	mP	30		0,7	2
					282157122	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282157130	Schwerpunkt Tierische Erzeugung II*	SU, Ü, S, PS			282157131	mP	30		0,7	
					282157132	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282157140	Schwerpunkt Agrarökonomie II*	SU, Ü, S, PS			282157141	mP	30		0,7	
					282157142	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282157150	Schwerpunkt Marketing und Management im Agribusiness II*	SU, Ü, S, PS			282157151	mP	30		0,7	
					282157152	StA	2 - 8 Wo.		0,3	
282157810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5	sP/mP/StA					1
282157000	Bachelorarbeit			10						2
	Summen		17	30						6

* Die Wahl der Module entspricht der Schwerpunktfestlegung. Es ist eines der mit * gekennzeichneten Module auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft

3. Studiensemester (3. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282153210	Bodenkultur, Nährstoffmanagement	SU, P, PS	5	5	282153211 282153212	sP StA	120 2 - 12 Wo.		0,7 0,3	1
282153020	Tiernäherung	SU, P	5	5		sP	90			1
282153030	Produktionsökonomie	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282153040	Tierhaltung und Tierzucht	SU, P	5	5		sP	90			1
282153050	Technik der Außenwirtschaft	SU, P	4	5		sP	90			1
282153810	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü	4	5			sP/mP			1
	Summen		28	30						6

4. Studiensemester (4. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282154210	Tierische Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft	SU, P	5	5		sP	90			1
282154220	Regulation von Unkräutern und Pathogenen im Pflanzenbau	SU, Ü	5	5		sP	120			1
282154030	Unternehmensplanung und Investitionsrechnung	SU, Ü	4	5		sP	120			1
282154040	Marktlehre und Marktanalyse	SU	4	5		sP	90			1
282154250	Verfahren und Ökonomik der pflanzlichen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282154251 282154252	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282154260	Verfahren und Ökonomik der tierischen Erzeugung in der Ökologischen Landwirtschaft mit Projekt*	SU, Ü, S	4	5	282154261 282154262	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,3 0,7	1
282154810	Wahlpflichtmodule	SU, S, Ü, PS	4	5			sP/mP/StA			1
	Summen		26	30						6

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

5. Studiensemester (Praktisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282155010	Praxissemester mit PLV (Näheres zu den Lehrveranstaltungen regelt der Studienplan)		2	30	282155011	mP*	20	TN		
					282155012	mP*	20	TN		
					282155013	mP*	20	TN		
					282155014	mP*	20	TN		
Summen			2	30						0

6. Studiensemester (5. Theoretisches Semester)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung		
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note	
282156010	Unternehmensorganisation mit Projektstudie	SU, S, PS	4	5	282156011	sP	120		0,7	1	
					282156012	StA	2 - 8 Wo.		0,3		
282156020	Agrar- und Umweltpolitik	SU	5	5		sP	120			1	
282156230	Ökologische Anbausysteme, Betriebsumstellung	SU, Ü, S	4	5		sP	90			1	
282156240	Qualitätsproduktion pflanzlicher Erzeugnisse*	SU, S	4	5		sP	120			1	
282156250	Qualitätsproduktion tierischer Erzeugnisse*	SU, S	4	5		sP	120			1	
282156090	Diversifizierung, Existenzgründung*	SU, Ü, S	4	5		mP	20			1	
282156810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	8	10	sP/mP/StA						2
Summen			25	30						6	

* Von den mit * gekennzeichneten Modulen ist eines auszuwählen.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

7. Studiensemester (6. Theoretisches Semester)										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Module					Prüfungsleistungen				Notenbildung	
Nr./Code	Modulbezeichnung	Art der LV, Lehrform	SWS	EC	T.Nr./T.Code	P Art	P Min.	P ZulVor.	W. M-Note	W. G-Note
282157010	Bewertung und Agrarrecht	SU	5	5		sP	120			1
282157220	Ökologische Tierhaltungssysteme, Zertifizierung, EU-Recht	SU, Ü, S, PS	8	10	282157221 282157222	mP StA	30 2 - 8 Wo.		0,7 0,3	2
282157810	Wahlpflichtmodule	SU, Ü, S, PS	4	5	sP/mP/StA					1
282157000	Bachelorarbeit			10						2
	Summen		17	30						6

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Landwirtschaft, Abteilung Triesdorf, (SPO-B-LT2)

Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen

Studiengang - Semester insgesamt					
Nr.	Bezeichnung	Semesterart	SWS	EC	Divisor*
1.	Studiensemester	theoretisch	26	30	3
2.	Studiensemester	theoretisch	28	30	5
3.	Studiensemester	theoretisch	29	30	6
4.	Studiensemester	praktisch	26	30	6
5.	Studiensemester	theoretisch	2	30	0
6.	Studiensemester	theoretisch	25	30	6
7.	Studiensemester	theoretisch	17	30	6
Summen			153	210	32

* Divisor für die Bildung der Prüfungsgesamtnote

Erläuterungen / Abkürzungen:

Spalte

- 1 Nummer, Code des Moduls
- 2 Bezeichnung, Name des Moduls
- 3 Art der Lehrveranstaltungen / Lehrformen im Modul: SU = Seminaristischer Unterricht, P = Praktikum, Ü = Übung, S = Seminar, PS = Projektstudium oder Projektseminar
- 4 SWS = Semesterwochenstunden = Kontaktstunden = Lehrangebot
- 5 Creditpunkte nach ECTS, studentischer Workload, 1 EC = 30 student. Arbeitsstunden
- 6 Nummer, Code der Teilleistung
- 7 Art der Prüfung: sP = schriftliche Prüfung, mP = mündliche Prüfung, mP* = mündliche Prüfung mit separatem Praxisprüfungszeugnis, StA = Studienarbeit
- 8 Dauer der Prüfung in Minuten, sofern nicht anders angegeben; Wo. = Wochen; das Nähere wird im Studienplan festgelegt.
- 9 P ZulVor. = Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung; TN = Teilnahmenachweis gem. § 5 Abs. 2 APO, das Nähere wird im Studienplan festgelegt
- 10 Gewichtung (W) für Bildung der Modulendnote (M-Note)
- 11 Gewichtung (W) der Modulendnote für Bildung der Prüfungs-Gesamtnote (G-Note); Bei Wahlpflichtmodulen je 2,5 EC: Wert 0,5